

Parodontalbehandlung mit Schall und Ultraschall

1. Vorteile allgemein

Welche Vorteile bieten Schall- und Ultraschallinstrumente in der Parodontalbehandlung?

Eine gesamte Zahnreihe von Hand zu instrumentieren ist nicht nur ermüdend für sämtliche Muskeln und Gelenke an Hand und Fingern, sondern strapaziert auch die Körperhaltung des Behandlers. Durch oszillierende Lösungen kann den typischen Berufskrankheiten sehr geholfen werden. Die Arbeitserleichterung wird durch die „Wissenschaftliche Stellungnahme“ der DGZMK 1/2005 von G. J. Petersilka und T. F. Flemmig zu „Schall- und Ultraschallscaler in der Parodontistherapie“ unterstützt. Dort heißt es: „Gründliches Schall- und Ultraschallscaling reduziert die subgingivale Mikroflora in gleichem Maß wie subgingivales Scaling mit Handinstrumenten.“ Grundsätzlich decken Schall- und Ultraschallscaling also sämtliche parodontalprophylaktischen Indikationen supra- und subgingival ab, verbessern das Bakterienmanagement und bieten eine minimalinvasive Arbeitsweise.



Abb. 1: SF10 in einer geschlossenen PA-Behandlung, durch ihre minimalinvasive Arbeitsweise ist sie besonders schonend für das Weichgewebe. Abb. 2: Die SF10R in einer geschlossenen PA-Behandlung. Abb. 3: Die Arbeitsform der Spitze passt sich optimal jeder Zahngeometrie an.

2. Technik

Worin liegt der Unterschied zwischen Schall und Ultraschall?

Schall benötigt ein luftbetriebenes Schallhandstück, Ultraschall hingegen funktioniert nur mithilfe eines piezoelektrischen Antriebs. Außerdem unterscheiden sie sich in der Wirkungsweise: Ultraschallsysteme funktionieren piezoelektrisch oder magnetorestriktiv. Beide Methoden produzieren lineare Bewegungen. Anders bei Schall: Hier werden ungedämpfte, kreisrunde Bewegungen mit einem 360°-Aktionsradius erzeugt, sind also rundum aktiv.

Welche Spitzen werden wie eingesetzt?

Die Adaption einer Schallspitze sollte seitlich und mit Rückenfläche erfolgen. Außerdem erfordert Schall nur einen geringen Anpressdruck und einen Anstellwinkel von 0° bis 15° zur Zahnoberfläche. Ultra-



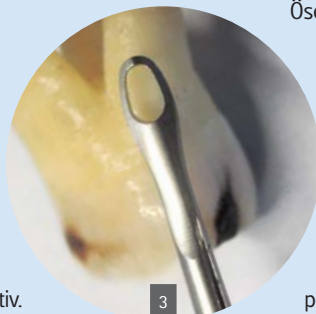
Abb. 4: Die Spitzen sind ebenfalls für eine parodontalchirurgische, offene Behandlung geeignet (hier die SF10R).

schallspitzen hingegen liefern viele kleine Bewegungen – gleich einem Presslufthammer, der nicht auf der Stelle arbeiten sollte. Doch egal ob Sonic- oder PiezoLine: Ausreichend Kühlung – besonders im subgingivalen Bereich – ist immer gefordert, was mit einer Durchflussmenge von 50 ml/min sichergestellt werden kann. Zu den beliebtesten Spitzen zählen PE 1.SI1 (für tiefe Taschen bis 9 mm indiziert und auch zum Spülen für ein effizientes Bakterienmanagement geeignet) und die lange Paro-Schallspitze SF4 (stark gebogen in den Ausführungen SF4R nach rechts und SF4L nach links.)

3. Neuheit

Komet präsentiert auf der IDS 2015 die Schallspitze SF10 L/R. Wodurch zeichnet sie sich aus?

In Zusammenarbeit mit Prof. Günay, Medizinische Hochschule Hannover, entwickelte Komet die Schallspitze SF10L/R für die minimalinvasive Parodontalbehandlung. Sie besticht durch ihre ausgeklügelte Ösenform. Während die Innenkante der Öse ein besonders effektives Entfernen von weichen und harten Belägen ermöglicht, verhindert die abgerundete Spitze des Arbeitsteils das Verletzungsrisiko beim Patienten. Die Glättung der Wurzeloberfläche ist innerhalb einer geschlossenen und einer offenen Paro-Behandlung möglich. Das Weichgewebe wird weniger traumatisiert und ein zusätzlicher Attachment-Verlust verhindert. Die Arbeitsform der SF10L/R passt sich einer Vielzahl unterschiedlicher Zahngeometrien an und ermöglicht dadurch eine gründliche Reinigung. Die Ergonomie des Instruments wird durch eine rechte (SF10R) und eine linke Variante (SF10L) unterstrichen.



PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG 2015



8. Mai 2015 | Essen | ATLANTIC Congress Hotel Essen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
 Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
 Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

PROGRAMM

09.00 – 11.00 Uhr **Wissenschaftliche Vorträge**
 11.00 – 15.20 Uhr **Table Clinics**
 15.20 – 16.45 Uhr **Wissenschaftliche Vorträge**

TABLE CLINICS (TC)

- TC 1  Sabine Hiemer/Dresden
 Biotop Mundhöhle – die Erhaltung des bakteriellen Gleichgewichts als Schlüsselfaktor für Patienten aller Altersgruppen und besonders für Risikopatienten
- TC 2  Dr. Wolfgang Stoltenberg/Bochum
 Schmerzfreie Anästhesie bei PZR und PA
- TC 3  Daniela Wiedemann/Eilwangen
 Fluorid und Chlorhexidin – ein starkes Team
- TC 4  Dirk-Rolf Gieselmann/Bassersdorf (CH)
 Dr. Peter Nicolai Möller/Bassersdorf (CH)
 Das revolutionäre Prophylaxe- und Perio-Präventionskonzept: MMP-8 Frühdiagnostik (Decton) – Biorepulsiver Zahnschutz (Protection) – Antimikrobielle Pflege (Care)
- TC 5  Dr. Uwe Steinhaus/Krefeld, Corinna Alff/Bad Ems
 Plasma in der Zahnmedizin – die sanfte Waffe gegen Keime und Wunden, dargestellt an einem Querschnitt aus 400 Behandlungsfällen
- TC 6  Sonja Weber-Matthies/Osterholz-Scharmbeck
 „Sprechen Sie schon Patient?“ Zielgruppenorientiertes Prophylaxemanagement – Neue Wege, neue Methoden
- TC 7 Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
 Häusliche Mundhygiene: Mysterien und Fakten
- TC 8 Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
 Neues aus der Welt der Zahnaufhellung und Darlegung der aktuellen Gesetzeslage
- TC 9 Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
 Pulverstrahl in der Prophylaxe: Ganz so einfach ist es doch nicht!
- TC 10 Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
 Antibakterielle Mundhygieneprodukte – was, wann, wie?

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

Referenten u.a.:
 Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
 Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
 Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
 Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
 (Änderungen vorbehalten!)

Themen u.a.:
 Zahnpasta – Ein Kosmetikum mit medizinischer Wirkung
 Systematik der Parodontitisbehandlung im Praxisteam
 Mundschleimhaut unauffällig. Oder vielleicht doch nicht?
 Nachsorge beim Parodontitispatienten (UPT) – Recall mit System
 (Änderungen vorbehalten!)

KONGRESSGEBÜHREN

Freitag, 8. Mai 2015 (Wissenschaftliche Vorträge und Table Clinics)

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 20. März 2015)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Assistenten mit Nachweis	99,- € zzgl. MwSt.
Helperinnen	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

VERANSTALTER

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-308
 Fax: 0341 48474-290
 event@oemus-media.de
 www.oemus.com



www.praevention-mundgesundheit.de

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG 2015

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
 oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig

Für den Präventions- und Mundgesundheitsstag 2015 am 8. Mai 2015 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

Table Clinics (bitte wählen Sie 4 TC aus)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 LOSER & CO | <input type="checkbox"/> 6 EMS |
| <input type="checkbox"/> 2 Kreussler Pharma | <input type="checkbox"/> 7 Prof. Zimmer |
| <input type="checkbox"/> 3 Ivoclar Vivadent | <input type="checkbox"/> 8 Prof. Auschill |
| <input type="checkbox"/> 4 dentagnostics | <input type="checkbox"/> 9 Priv.-Doz. Petersilka |
| <input type="checkbox"/> 5 plasma MEDICAL | <input type="checkbox"/> 10 Prof. Arweiler |

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

Table Clinics (bitte wählen Sie 4 TC aus)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 LOSER & CO | <input type="checkbox"/> 6 EMS |
| <input type="checkbox"/> 2 Kreussler Pharma | <input type="checkbox"/> 7 Prof. Zimmer |
| <input type="checkbox"/> 3 Ivoclar Vivadent | <input type="checkbox"/> 8 Prof. Auschill |
| <input type="checkbox"/> 4 dentagnostics | <input type="checkbox"/> 9 Priv.-Doz. Petersilka |
| <input type="checkbox"/> 5 plasma MEDICAL | <input type="checkbox"/> 10 Prof. Arweiler |

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

PRAXISSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Präventions- und Mundgesundheitsstag 2015 erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL-ADRESSE (Bitte angeben!)